

Wien/Wiener Neustadt, Mai 2019

FernFH-Karriere: Vom Studierenden zum FH-Dozenten

Thomas Györgyfalvai bekommt als erster Lehrender der Ferdinand Porsche FernFH den Titel „FH-Dozent“ verliehen

Die Erfolgsgeschichte von Thomas Györgyfalvai an der Ferdinand Porsche FernFH begann vor elf Jahren, seitdem ist sie um einige Kapitel umfangreicher geworden: Von 2008 bis 2011 studierte er Wirtschaftsinformatik an der FernFH, mittlerweile hält der Mödlinger selbst Lehrveranstaltungen. Vor kurzem bekam Thomas Györgyfalvai als erster Lehrender der FernFH den Titel „FH-Dozent“ verliehen. „Deine bisherige berufliche Laufbahn und deine hochschuldidaktischen Qualifikationen sind bemerkenswert. Du leistest hier an der FernFH einen wichtigen Beitrag in der akademischen Lehre“, sagte Kollegiumsleiter Martin Staudinger bei der Überreichung der Urkunde. „Dieser Titel ist für mich die Anerkennung der bis dato für die FernFH und die Studierenden geleisteten Stunden und ist gleichzeitig der Ansporn dazu, mein Engagement für die FernFH und die Arbeit mit den Studierenden mit noch mehr Einsatz fortzusetzen“, freut sich Györgyfalvai.

Thomas Györgyfalvai kann wohl als „Tausendsassa“ bezeichnet werden, der seine Talente und Kompetenzen vielfach einbringt. Im Hauptberuf ist er gewerberechtlicher Geschäftsführer in einem Ingenieurbüro im Bereich Kommunikations-, Informations-, Telekommunikations- und Mobilfunksysteme. Außerdem ist er Datenschutzbeauftragter und Berater auf dem Gebiet der Informationssicherheit. 2012 machte er sich im Bereich „Unternehmensberatung und IT-Dienstleistungen“ selbständig. An der FernFH lehrt Györgyfalvai in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik (Bachelor und Master) sowie „Aging Services Management“. Seit 2012 ist er Mitglied im Kollegium und seit 2014 unterstützt er den Arbeitsausschuss „Gender & Diversity“ an der FernFH. Seine Nähe zur FernFH erklärt Györgyfalvai wie folgt: „Mehr als zehn Jahre interessante Begegnungen, Erfahrungsaustausch, lehrreiche Gespräche, lustige Stunden und das Ganze eingebettet in ein familiäres, kollegiales Umfeld – das verbindet einfach.“

Seine akademische Laufbahn begann Györgyfalvai mit dem Studium der Datentechnik an der TU in Wien (Abschluss 1997), 2003 absolvierte er dort das Diplomstudium der Informatik. 2008 folgte das Studium Wirtschaftsinformatik an der FernFH. 2012 schloss er noch den MBA Lehrgang Projektmanagement in der ARGE Bildungsmanagement ab. „Thomas ist sehr genau und strukturiert. Ebenso hält er es mit seinen Lehrveranstaltungen. Jedes kleinste Detail ist durchorganisiert und im Lehrveranstaltungs-Konzept abgebildet. Gleichzeitig passt er seine Konzepte laufend an und nimmt das Feedback aus den Evaluierungen sehr ernst“, sagte Studiengangsleiter Peter Völkl in seiner Laudatio. „Lieber Thomas, danke für deinen Einsatz und deine Verbundenheit mit der FernFH. Wir sind froh, dich im Team zu haben.“

Bild: Thomas Györgyfalvai (m.) trägt nun den Titel „FH-Dozent“. Mit ihm freuten sich Kollegiumsleiter Martin Staudinger (li.) und Peter Völkl (re.), Studiengangsleiter Wirtschaftsinformatik Master.
© Ferdinand Porsche FernFH

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt |
Mariahilfer Straße 99, 1060 Wien | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at

Wien/Wiener Neustadt, Mai 2019

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH mit „NPO-Management“ und „Evaluation im Gesundheits-, Sozial und Bildungsbereich“ zwei Lehrgänge zur Weiterbildung an. Mit dem MBA-Programm „International Corporate Social Responsibility Management“ wird das Weiterbildungsportfolio ab Wintersemester 2019 zusätzlich erweitert. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung.

Weitere Informationen auf www.fernfh.ac.at

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt |
Mariahilfer Straße 99, 1060 Wien | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at